



KÜNSTLERTREFF

Mit der Wucht der jungen Generation

Unter dem Titel „Wir fahren nach Lodz“ hat der Kölner Haus- und Grundbesitzerverein eine Ausstellung mit elf jungen polnischen Künstlern eröffnet. Ausgewählt von der Kuratorin, **Dorota Kabiesz**, geben die Absolventen der Kunstakademie in Lodz einen Einblick in die vielfältige Kunstlandschaft Polens. Sie lädt den Betrachter zu einer sinnlichen Exkursion mit verschiedenen malerischen Sprachen ein – frech, verfremdet, erotisch, farbenprächtig und kühl-geometrisch.

Transfer heißt die Schnittstelle, welche die Künstler unabhängig von der gewählten Sprache und Technik verbindet. Mal wird die subjektive Erfahrung in eine idealisierte Landschaft gebannt, mal werden zeitliche Prozesse und Schichtung als Spuren eines Malprozesses auf der Leinwand fixiert. Präsentiert werden Malereien in Öl, Acryl sowie Collagen. Lodz gilt als Wiege der modernen polnischen Kunst.

Die Ausstellung im Foyer des Haus- und Grundbesitzervereins (Hohenzollernring 71-73) soll, so sagt der Vorsitzende Konrad Adenauer, einen Beitrag zur Freundschaft mit dem polnischen Generalkonsulat leisten. Die Ausstellung wird bis 14. Juni gezeigt. (bro)